

# Einladung

## Ortsbeirat Hüttendorf

2. Sitzung • Donnerstag, 16. Juli 2015

**Stadt Erlangen**

**2014 - 2020**

**Gemeinschaftsraum  
Vacher Straße 24**

### **TAGESORDNUNG - öffentlich -**

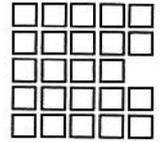
**19.00 Uhr**

1. Geplante Straßenbaumaßnahmen in Hüttendorf: Ausbau Teilabschnitt Laubweg
2. Erste Bilanz zur Nutzung des Bücherbusses
3. Neubau Schleuse Kriegenbrunn: Einwendungsfrist endet am 31.07.2015
4. Reinigung ehemaliges Schulhaus Vacher Straße 24
5. Überblick Kirchweih Hüttendorf
  - 5.1. Bericht vom Treffen mit dem Oberbürgermeister zum Thema Vorortkirchweihen
  - 5.2. Aktueller Status Kirchweih Hüttendorf
6. TV-Kanal-Befahrung: Überprüfung privater Abwasseranlagen
7. Bericht der Verwaltung
8. Mitteilungen zur Kenntnis
9. Anfragen / Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 09. Juli 2015

**STADT ERLANGEN**  
**Ortsbeirat Hüttendorf**  
gez. Georg Menzel  
Vorsitzender



**Stadt Erlangen**

## Ortsbeirat Hüttendorf

2. Sitzung • Donnerstag, 16. Juli 2015

### Bericht der Verwaltung

**Seite(n):**

- Anlage zu TOP 1: Erneuerung Teilabschnitt Laubweg in Hüttendorf
- Niederschrift 1. Sitzung OBR Hüttendorf 12.02.2012

3-10

11-14

## Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:  
VI/ 61 + 66

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung  
und Tiefbauamt

Vorlagennummer:  
613/027/2015

### Erneuerung eines Teilabschnittes des Laubweges in Hüttendorf

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	21.04.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
Amt 31 und EB77

(OBR Hüttendorf beteiligt am 12.02.2015)

#### I. Antrag

Der Bau- und Werkausschuss beschließt: Den Ausführungen in der Begründung und der vorgelegten Entwurfsplanung zur Erneuerung eines Teilabschnittes des Laubweges

gemäß	1 Übersichtslageplan	Pl.-Nr.:	2-1504.0E
	1 Lageplan	Pl.-Nr.:	2-1504.1E
	1 Höhenplan	Pl.-Nr.:	2-1504.3E
	1 Regelquerschnitte	Pl.-Nr.:	2-1504.4E

wird zugestimmt. Die Originalpläne sind im Sitzungssaal ausgehängt.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Laubweg ist eine Erschließungsstraße mit dörflichem Charakter, mit geringen Verkehrsstärken und ohne Durchgangsverkehr. Er wird jedoch von schweren landwirtschaftlichen Maschinen der anliegenden Gehöfte befahren.

In Hüttendorf soll 2015 ein ca. 45 m langer Teilabschnitt des Laubweges ausgebaut werden, da die Straße in diesem Bereich erneuerungsbedürftig ist und geordnete Verhältnisse (Entwässerung, Randeinfassungen usw.) hergestellt werden müssen. Der derzeit vorhandene schlechte Fahrbahnzustand und die unzureichende Straßenentwässerung können nicht im Rahmen des Straßenunterhalts (Fahrbahndeckenerneuerung) beseitigt werden. Es ist ein Vollausbau erforderlich.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Von der Verwaltung wurde die Entwurfsplanung für den Ausbau des Laubweges erarbeitet. Der Ausbauumgriff betrifft den Laubweg von Hausnummer 7 bis 9, innerhalb der Flurstücksgrenzen des öffentlichen Straßengrundstücks (s. Anlage). Es wird eine neue Asphaltfahrbahn mit einer Breite von ca. 4 – 5 m einschließlich Unterbau und Straßenentwässerung hergestellt. Es ist kein Gehweg vorgesehen, da in den Anschlussbereichen ebenfalls kein Gehweg vorhanden ist. Die Oberflächenbefestigung ist auf den ausgehängten Plänen ersichtlich.

Bei Starkregenereignissen kommt es vor, dass die vorhandene Straßenentwässerung das Wasser nicht aufnehmen kann und angrenzende Grundstücke/ Gebäude überschwemmt werden. Beim Straßenausbau werden neue Entwässerungseinrichtungen (Pflasterrinnen mit Straßenabläufen) hergestellt, die das auf den öffentlichen Verkehrsflächen anfallende Niederschlagswasser ordnungsgemäß ableiten.

Die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen ist nicht geplant.

Im geplanten Ausbaubereich des Laubweges verläuft der Bach Pechgraben in einer Verrohrung auf Privatgrund. Von der Verwaltung wurde geprüft, ob eine Verlegung der Verrohrung im Zuge der Baumaßnahme in den Laubweg sinnvoll ist. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine Auflassung der Verrohrung im Privatgrund und Neuverlegung als Verrohrung im öffentlichen Grund, also im Laubweg, weder wirtschaftlich noch ökologisch zu vertreten ist und seitens der kommunalen Wasserwirtschaft nicht weiter verfolgt wird.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

- Die vorgelegte Entwurfsplanung soll beschlossen werden. Im Rahmen der Ämterabstimmung waren folgende Dienststellen beteiligt: Amt 23, 31, 32, 37, 61, 66, Behindertenbeauftragter, EB 77, ESTW- Netzleitungen.
- Die Bürger (Grundstückseigentümer und Anwohner des gesamten Laubweges) wurden am 03.02.2015 über das Vorhaben informiert.
- Der OBR Hüttendorf wurde am 12.02.2015 ebenfalls informiert.
- Es ist vorgesehen im Anschluss die Ausführungsplanung zu erstellen, die Baumaßnahme auszuschreiben und sie im Sommer 2015 durchzuführen.

Die Kostenberechnung auf Basis der Entwurfsplanung ergibt für den Vollausbau ein Investitionsvolumen in Höhe von 46.000 €.

Für den Ausbaubereich sind KAG- Beiträge in Höhe von ca. 30.000 nach der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Erlangen von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu erheben.

Im Rahmen der üblichen Bürger- und Anliegerinformation werden rechtzeitig Informationsschreiben über die Baumaßnahme versendet. Zusätzlich stehen die Informationen zur Baumaßnahme vor Baubeginn wie gewohnt im Internet zur Verfügung.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	55.000 €	bei IPNr.: 541.413
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 541.413 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes**

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Re-  
vA vorgelegen. Bemerkungen waren
  - nicht veranlasst
  - veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

10.4.2015      gez. i.A. Grasser

- Anlagen:** :
- Anlage 1: Übersichtslageplan
  - Anlage 2: Lageplan Vorplanung
  - Anlage 3: Lageplan Entwurfsplanung
  - Anlage 4: Höhenplan
  - Anlage 5: Regelquerschnitt

**III. Abstimmung**

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am  
21.04.2015

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bau- und Werkausschuss beschließt: Den Ausführungen in der Begründung und der vorgeleg-  
ten Entwurfsplanung zur Erneuerung eines Teilabschnittes des Laubweges

gemäß	1 Übersichtslageplan	Pl.-Nr.:	2-1504.0E
	1 Lageplan	Pl.-Nr.:	2-1504.1E
	1 Höhenplan	Pl.-Nr.:	2-1504.3E
	1 Regelquerschnitte	Pl.-Nr.:	2-1504.4E

wird zugestimmt.

Stimmen

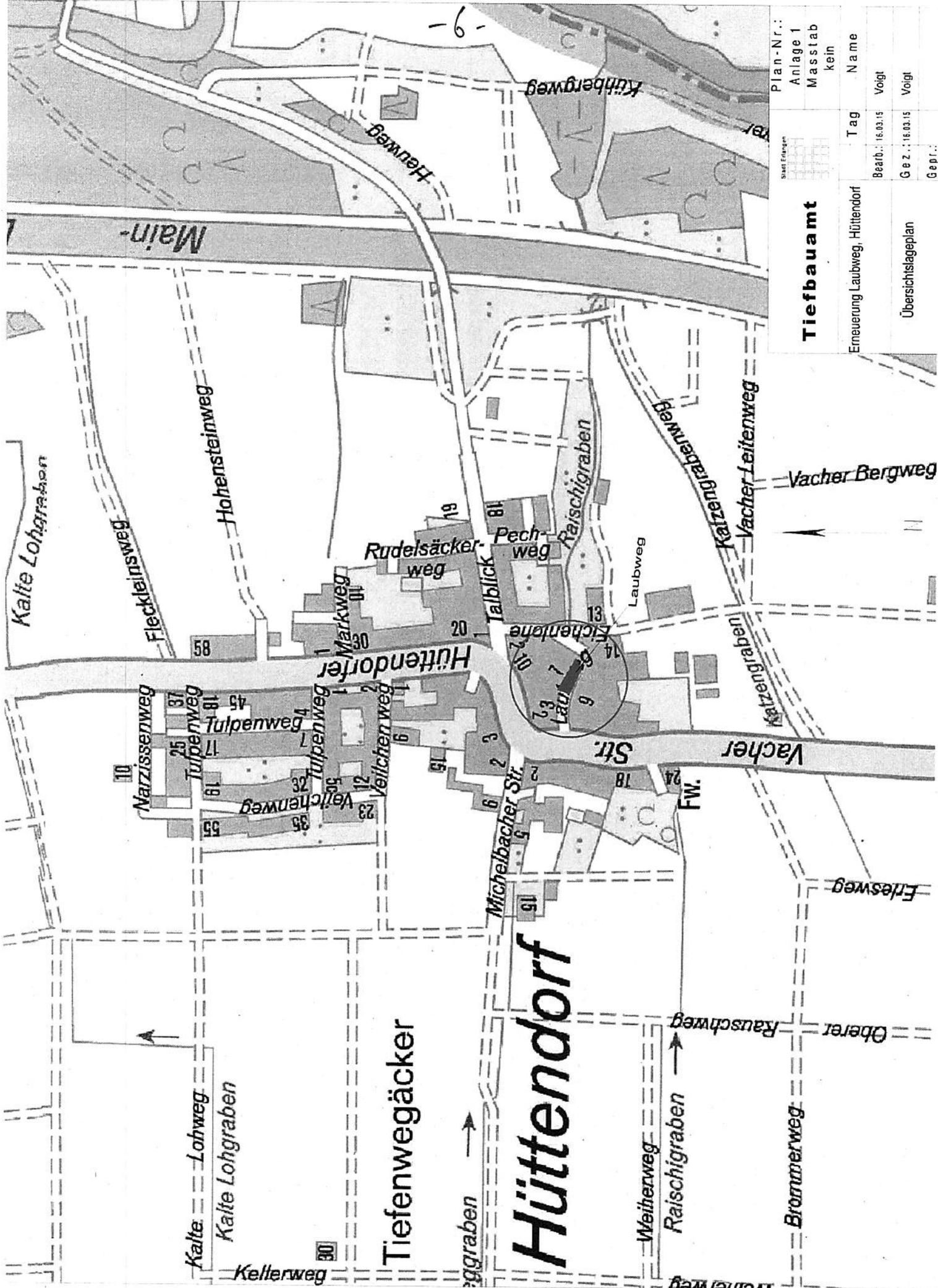
gez. Wening  
Vorsitzende/r

gez. Weber  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



Plan-Nr.:	Anlage 1	Tag	Name
Maßstab	kein	Bearb.:	16.03.15 Voigt
Tiefbauamt		Gez.:	16.03.15 Voigt
Erneuerung Laubweg, Hüttendorf		Gepr.:	
Übersichtslegeplan			

# Hüttendorf

Tiefenwegäcker

Kalte Lohweg  
Kalte Lohgraben

Weihenweg  
Raischigraben  
Brommerweg

Oberer Rauschweg

Erlersweg

Vacher Str.

Fw.

Michelbacher Str.

Rudelsäckerweg

Pechweg

Raischigraben

Brommergrabenweg

Vacher Leitengeweg

Vacher Bergweg

Fleckleinsweg

Hohensteinweg

Kalte Lohgraben

Narzissenweg

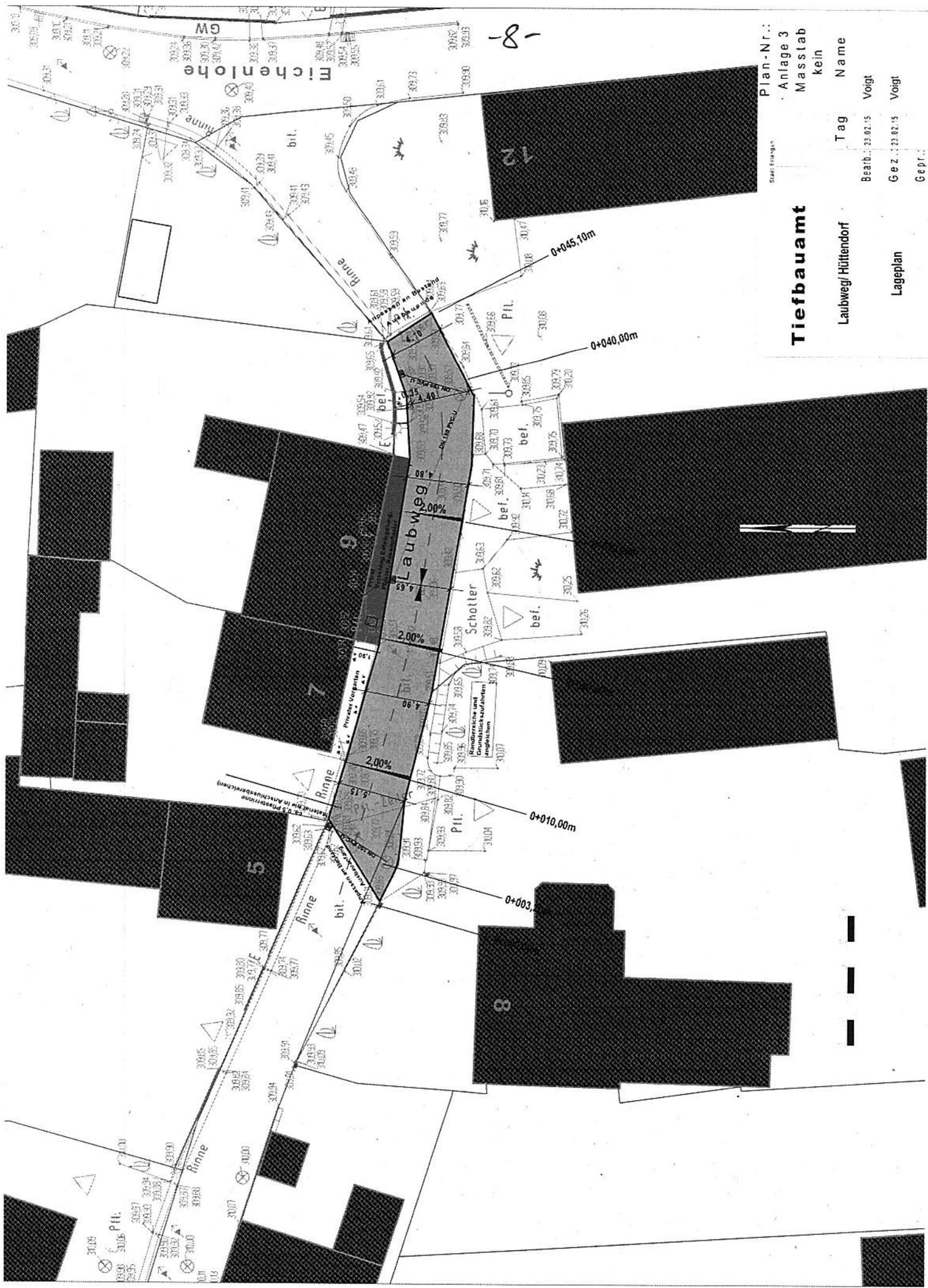
Tulpenweg

Baumweg

Tulpenweg

Veilchenweg





-8-

Plan-Nr.:  
Anlage 3  
Masstab  
kein

Name  
kein  
Tag  
Bearb.: 23.02.15  
Gez.: 23.02.15  
Voigt  
Gepr.:  
Voigt

**Tiefbauamt**

Laubweg/Hüttendorf

Lageplan

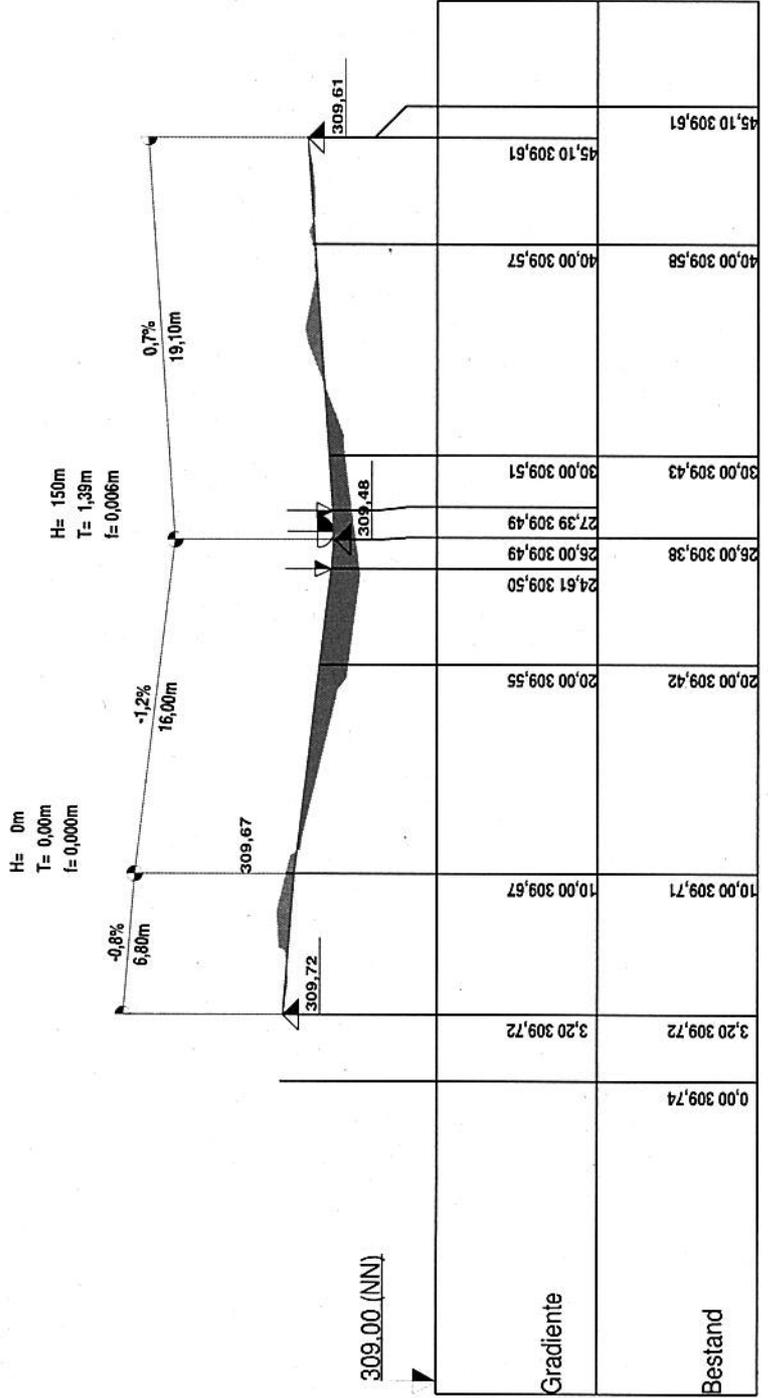
# Höhenfestpunkt Nr. 611

Hüttendorfer Str. 5, Südseite,  
0,41 m von Ostkante, 0,55 m über Erde  
311,740 m ü. NN

# Höhenfestpunkt Nr. 678

Tablick 18, Garage, Nordseite,  
0,20 m von Nordwestkante,  
0,10 m über Verbundsteine  
312,601 m ü. NN

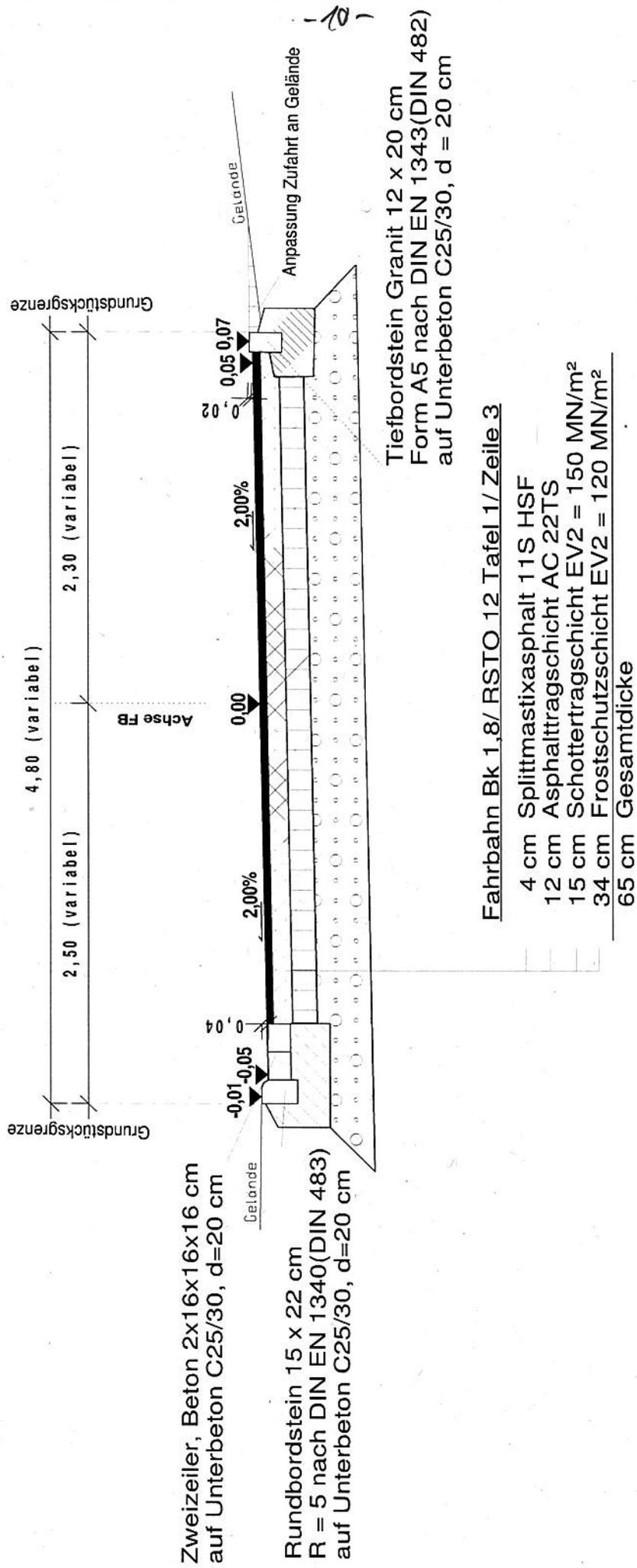
9



<b>Tiefbauamt</b>	Stadt Erlangen	Plan-Nr.:
		Anlage 4
Laubweg, Hüttendorf		Maßstab
		kein
Höhenplan Entwurfsplanung	Tag	Name
	Bearb.: 20.3.15	Voigt
	Gez.:	Voigt
	Gepr.:	

# Regelquerschnitt

## Laubweg



Plan-Nr.:	Staat Erlangen	Tag	Name
	Anlage 5		Voigt
Tiefbauamt	Laubweg, Hüttendorf	Masstab	kein
Regelquerschnitt Entwurfsplanung	Bearb.: 19.03.15	Gepr.: 19.03.15	
		Gepr.:	



## **Ergebnis:**

Herr Menzel eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2015 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat und die Betreuungsstadträte Frau Traub-Eichhorn und Herrn Volleth. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Neben den Bürgerinnen und Bürger wird Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten begrüßt.

### **TOP 1: Aktueller Stand Bücherbusversorgung Hüttendorf**

In der Sitzung des Bildungsausschusses der Stadt Erlangen am 05.02.2015 wurde beschlossen, dass der Probetrieb der Fahrbibliothek eingestellt wird. Die Fahrbibliothek nimmt Veränderungen am Haltestellenplan vor, wodurch künftig Hüttendorf und Häusling in den regulären Fahrplan aufgenommen werden können.

Der Regelbetrieb wird ab Juni 2015 aufgenommen, wenn die entsprechenden Veränderungen der Routen umgesetzt sind. Die Haltestelle Hüttendorf (Michelbacher Straße 1) wird künftig montags von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr angefahren.

Der Ortsbeirat begrüßt diese Entscheidung und bedankt sich ausdrücklich bei Frau Reimann und Herrn Kunstfeld für diese Lösung.

### **TOP 2: Bericht vom Treffen der OBR-Vorsitzenden mit Oberbürgermeister Dr. Florian Janik**

Die Ortsbeiratsvorsitzenden treffen sich zweimal jährlich mit dem Oberbürgermeister der Stadt Erlangen. Am 11.02.2015 fand dieses Treffen erstmalig mit Herrn Dr. Janik statt.

Herr Vorsitzender Menzel gibt einen kurzen Überblick über den Verlauf und Inhalt des Gesprächs. Die großen Themen waren: Umbau / Sanierung Gemeindezentrum Frauenaarach, die Südumgehung Neuses, die Sanierung / Abriss des Egidienhauses, die Umgehungsstraße Eltersdorf, Tempo 80 auf der A 73, Realisierung eines Bürgerhauses in Kriegenbrunn und die 750-Jahr-Feier in Tennenlohe. An dieser sollen und werden sich auch die anderen Ortsbeiräte beteiligen.

Das Gespräch dient als gute Gelegenheit die Situation in den jeweiligen Ortsteilen kurz zu beleuchten und auf mögliche Probleme hinzuweisen und sollte in dieser Form beibehalten werden.

### **TOP 3: Wiederkehrende Überprüfung privater Abwasseranlagen**

Es ist bis 31.12.2015 erforderlich, dass die betroffenen privaten Abwasseranlagen überprüft und befahren werden. Die entsprechenden Informationsbroschüren werden verteilt.

Der Ortsbeirat möchte die Bürger dabei unterstützen und möglichst viele Bürger unter einen Hut bringen. Zu diesem Zweck schreibt der Ortsbeirat Firmen und an und versucht Angebote einzuholen. Dies gestaltet sich schwieriger als gedacht, da diese Befahrung sehr individuell ist aufgrund der verschiedenen Kanalanschlüsse und Kanallängen. Es wurden insgesamt drei Firmen angefragt. Die Angebote werden abgewartet. Anschließend wird festgestellt, wer sich daran beteiligen will. Der Ortsbeirat sieht dies als Service vor allem für Alleinstehende oder ältere Bürger.

#### **TOP 4: Geplante Straßenbaumaßnahmen in Hüttendorf**

- Der Umbau der Michelbacher Straße war bereits für das Haushaltsjahr 2014 fest eingeplant. Ist jedoch der umfangreichen Budgetkürzung zum Opfer gefallen und konnte daher nicht umgesetzt. Die Planungen werden in den nächsten 1 bis 2 Monaten vorliegen. Aufgrund der hohen Priorität der Maßnahme wird davon ausgegangen, dass eine Realisierung im Jahr 2015 erfolgen wird.
- Im Laubweg hat bereits eine Begehung und eine Vorstellung des Ausbaus stattgefunden. Eine entsprechende Vorlage für den Bauausschuss 17. März 2015 wird vorgelegt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 45.000 Euro belaufen. Davon sind 70 Prozent dem Grunde nach umlagefähig auf die Anwohner. Die anwesenden Bürger fragen nach dem Berechnungsverfahren und dem Verfahren zur künftigen Oberflächenentwässerung. Es wird betont, dass kein Luxusausbau erforderlich ist. Einigkeit besteht darüber, dass etwas am schlechten Straßenzustand getan werden muss. Wichtig hierbei ist, dass der Wasserablauf künftig in der Straßenmitte erfolgen muss (V-förmig), damit die angrenzenden Grundstücke und Häuser (Laubweg 7 und Laubweg 9) nicht mehr volllaufen können. Ein Gefälle ist hier unbedingt zu vermeiden. Dies ist unbedingt zu berücksichtigen. Die Hauptfrage ist wie die einzelnen Bürger beteiligt werden? Wie ist das Berechnungsverfahren? Die Bürger möchten vorher wissen, was genau auf sie zukommt. Hier wäre ein direktes Gespräch und eine Vorabrechnung durch die Stadtverwaltung sehr hilfreich.

#### **TOP 5: Bericht über die letzte Versammlung zum geplanten Neubau der Schleuse Kriegenbrunn**

Im Januar 2015 hat die bislang letzte Versammlung zum geplanten Neubau der Schleuse Kriegenbrunn im Gasthof Schäfer stattgefunden. Die Veranstaltung war gut besucht und wurde von den Bürgern gelobt. Die Dimensionen des Neubaus sind gigantisch. Insgesamt werden 580.000 m<sup>3</sup> Erde ausgehoben. Die Haltbarkeit der Schleuse ist auf ca. 100 Jahre ausgelegt. Die Wände sind 7 Meter dick und völlig fugenlos. Die Schleusenstraße bleibt während der Bauzeit mehrere Jahre gesperrt.

Es ist zu beachten, ob die Baumaßnahme eventuell mit den Bauarbeiten der BAB A3 zusammenfällt. Das Planfeststellungsverfahren soll bis 2017 abgeschlossen sein, die eigentliche Bauphase erfolgt in den Jahren 2017 bis 2021. Eine Inbetriebnahme ist für das Jahr 2022 geplant. Der Rückbau der alten Schleuse soll in den Jahren 2025 bis 2027 stattfinden.

Viele weitere Informationen sind auf der Internetseite des Wasserstraßen-Neubauamtes unter [www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de](http://www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de) zu finden.

Der Ortsbeirat bittet weiterhin um Informationen zum Sachstand, wenn sich Änderungen ergeben.

#### **TOP 6: Bericht der Verwaltung**

##### ➤ Zustand Gebäude Vacher Straße 24:

Frau Bücher-Vogel berichtet, dass die Angaben des Gebäudemanagements (Herrn Hassler) nicht richtig sind. Die Reinigung im 3-Wochen-Rhythmus funktioniert nicht. Der Sitzungsraum wird nicht gereinigt. Die Reinigung der Toilette im wöchentlichen Wechsel klappt ebenfalls nicht. Die Zustände sind unhygienisch und katastrophal. Hier muss das Gebäudemanagement tätig werden. Es wird vorgeschlagen ein gemeinsames Gespräch mit den Beteiligten zu führen, damit die Situation geklärt werden kann und Absprachen für ein künftiges Verfahren möglich sind und eingehalten werden können.

**TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis**

Ohne Wortmeldung

**TOP 8: Anfragen/Sonstiges**

- Der Vorstand der FFW Hüttendorf fragt an, ob die Stadt Erlangen der „Ehrenamtskarte Bayern“ beitreten wird. Dies bietet bayernweit Vergünstigungen für ehrenamtlich Tätige. Bislang ist die Stadt Erlangen diesem Verbund nicht beigetreten. Es wird nach den Gründen und dem aktuellen Sachstand in Bezug auf einen möglichen Beitritt gefragt.
- Die Vorlage Laubweg, die am 17. März 2015 im Bauausschuss behandelt werden soll wird an den Vorsitzenden Herrn Menzel geschickt. Im Ratsinformationssystem der Stadt Erlangen wird diese Vorlage ca. 1 Woche vor dem Sitzungstermin ebenfalls veröffentlicht.

gez. Georg Menzel  
Vorsitzender

gez. Stephan Pickel  
Protokollführer